



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

Direktion Frauen-/Mädchenfußball – Breitensport  
Qualifizierung – Ehrenamt und Stiftungen – Integration

An die Ehrenamtsbeauftragten  
der Kreise und der Bezirke

Frankfurt/M., Mai 2011

**DFB-Aktion Ehrenamt: Ehrenamtspreis 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde,

heute erhalten Sie die Materialien für die Kandidatenauswahl für den Ehrenamtspreis 2011. Diese entsprechen zum größten Teil den Unterlagen der Vorjahre.

Für Ihren Kreisvorstand liegt unter Position 5 ein Anschreiben des DFB-Vizepräsidenten Karl Rothmund bei. Leiten Sie dieses, verbunden mit der Bitte um Unterstützung, an Ihren Kreisvorstand weiter, damit wir gemeinsam eine große Zahl an Bewerbungen erzielen können.

Bitte beachten Sie: Auch in diesem Jahr wird es ein Schwerpunktthema geben. Der Fokus liegt diesmal auf „Soziale Integration durch Fußball“. Informationen zu dem Schwerpunktthema und Anregungen zur Auswahl finden Sie in Ihren Unterlagen.

Die Durchführung des Auswahlverfahrens für den Ehrenamtspreis 2011 erfolgt wie im letzten Jahr und ist unter Position 3 noch einmal ausführlich beschrieben.

Wie Sie der Zeitplanung (Pos. 2) entnehmen können, haben wir die Termine nur leicht angepasst. Bitte beachten Sie aber diese kleinen Änderungen bei Ihrer eigenen Zeitplanung.

Wenn Sie zu den heute übersandten Unterlagen noch Fragen haben, steht Ihnen der Ehrenamtsbeauftragte Ihres Landesverbandes als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER FUßBALL-BUND

Willi Hink  
Direktor



# **DFB-Aktion Ehrenamt**

Unterlagen für den  
Ehrenamtsbeauftragten



## **1. Zeitplan**

## **2. Informationen zum DFB-Ehrenamtspreis 2011**

## **3. Formulare / Formblätter / Checklisten**

## **4. Informationen für den Kreisvorstand**



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

Die Termine der DFB-Aktion Ehrenamt im eigenen Landesverband (z.B. Schulungen, Dankeschön-Lehrgänge), erhalten die Kreisehrenschaftsbeauftragten von ihrem Landesehrenschaftsbeauftragten

## Zeitplanung zur Umsetzung des DFB-Ehrenschaftspreises 2011:

<b>Zeit:</b>	<b>Aufgabe</b>
31.05.2011 bis 30.09.2011	<b>AKTIONS DURCHFÜHRUNG auf Kreisebene:</b>
<b><i>Wichtig für den KEAB</i></b>	Die Kreisehrenschaftsbeauftragten informieren die Vereine über den DFB-Ehrenschaftspreis 2011 und dessen Schwerpunktthema.  Die Vereine werden aufgefordert ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter zu melden. (Musteranschriften an Vereine in den Unterlagen vorhanden)  <b><u>Stichwort:</u> Herausragende ehrenamtliche Leistung in den letzten 3 Jahren 2009, 2010, 2011</b>  <b><u>Schwerpunktthema:</u> Soziale Integration durch Fußball</b>
Bis 30.09.2011	Die Vereine benennen mit Hilfe der DFB-Vordrucke geeignete Kandidaten.
<b><i>Wichtig für den KEAB</i></b>	Eine Vorauswahl wird durch den Ehrenschaftsbeauftragten des Kreises getroffen. Die finale Auswahl erfolgt durch den Kreisvorstand.
bis 15.10.2011	<b><u>Einsendeschluss:</u> Die Landesehrenschaftsbeauftragten erhalten die Meldungen der Kreissieger vom jeweiligen Kreisvorstand.</b>
<b><i>Wichtig für den KEAB</i></b>	Die Meldung erfolgt auf dem DFB-Vordruck (Formblatt 2). Bundesweit werden ca. 320 Personen gemeldet.  Die Abwicklung erfolgt über die jeweilige Geschäftsstelle des Landesverbandes.

## Zeit

## Aufgabe

---

bis  
15.11.2011

Auswahl und Weiterleitung der besten Vorschläge durch den Landesehrenamtsbeauftragten an den DFB:

1. Namentliche Meldung der Kreissieger auf dem Formblatt des DFB

2. Namentliche Meldung der Club-100-Mitglieder auf dem Formblatt des DFB

Die Anzahl der zu meldenden Preisträger pro LV entspricht dem Verteilerschlüssel der Vorjahre, bzw. der Anzahl der Kreise des Landesverbandes.

Der LEAB benennt nach einem festgelegten Verteilerschlüssel Kandidaten für den Club 100. Nach der Meldung an den DFB erfolgt die Information, welche Kreissieger in den DFB-Ehrenamtsclub aufgenommen werden, an die KEAB.

---

bis  
15.12.2011

Versendung der DFB-Glückwunschscheine an die Kreissieger sowie an die Mitglieder des Club 100 2012 mit Kopie an die Ehrenamtsbeauftragten der Landesverbände.

---

ab  
Januar 2012

Beginn der einjährigen Mitgliedschaft „Club 100“ der 100 „besten“ Ehrenamtlichen aus dem Wettbewerb um den DFB-Ehrenamtspreis 2011.

---

Februar 2012  
bis  
Mai 2012

### **SIEGEREHRUNG auf LV - Ebene**

Durchführung der „Dankeschönlehrgänge“ für die ausgezeichneten Kreissieger auf LV-Ebene durch den jeweiligen Landesehrenamtsbeauftragten.

---

Herbst 2012

### **Club 100-Ehrungsveranstaltung des DFB**

Durchführung der Club 100-Ehrungsveranstaltung im Rahmen eines Länderspiels der deutschen A-Nationalmannschaft.

Betreuung der Preisträger durch die Ehrenamtsbeauftragten der Landesverbände.

---



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

**Umsetzung  
des  
DFB-Ehrenamtspreises 2011**

**Thema 2011  
„Soziale Integration durch Fußball“**



# ***DFB-Ehrenamtspreis 2011***

## **1. Sinn und Zweck des DFB-Ehrenamtspreises**

Mit der Auslobung des DFB-Ehrenamtspreises wollen der DFB und seine Landesverbände individuelle Leistungen anerkennen und das Ehrenamt im Fußball würdigen und fördern.

*Die Auswahl einzelner Personen dient dabei übergeordneten Zielen zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft und bedeutet keine Herabsetzung derjenigen, die diesmal nicht berücksichtigt werden konnten.*

Diese Ziele sind, neben der Motivation des Ausgezeichneten selbst:

- Förderung und Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- deren Anerkennung in der Öffentlichkeit,
- Gewinnung von neuen Kräften für die Vereinsarbeit!

## **2. Schwerpunktthema beim DFB-Ehrenamtspreis**

Das Schwerpunktthema des DFB-Ehrenamtspreises 2011 lautet „Soziale Integration durch Fußball“.

Auch diesmal gelten als Bewertungszeitraum die letzten 3 Jahre.

Nähere Informationen zum Themenschwerpunkt können Sie der Seite 2 des Formblattes 3 entnehmen.



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

### 3. Auswahl der Preisträger auf Kreisebene

#### 3.1. Benennung geeigneter Kandidaten aus den Vereinen

Der Kreisehrenschaftsbeauftragte soll dem Kreisvorstand **geeignete Kandidaten** für den Ehrenamtspreis zur Auswahl vorzuschlagen.

Die Vorschläge sollen in **schriftlicher Form** vorliegen. Entsprechende Formulare finden sich in der Anlage (Formblatt 1, drei Exemplare).

**Bitte Termine  
beachten:**

#### 3.2. Zeitpunkt der Benennung

Die Vorauswahl und die Wahl eines Preisträgers aus dem Kreis erfolgt bis zum **30. September 2011**. Die Vorauswahl und die Sitzung zur Auswahl durch den Kreisvorstand sind entsprechend zu terminieren.

**Wahl auf  
Kreisebene:  
bis 30.09.2011**

Bis zum **15. Oktober 2011** soll der Preisträger des Kreises beim Ehrenamtsbeauftragten des Landesverbandes gemeldet sein. (s. Formblatt 2).

**Meldung an den LV  
bis 15.10.2011**

#### 3.3. Vorauswahl von geeigneten Kandidaten

Wenn der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises **mehr als drei** ehrenamtlich Tätige aus den Vereinen seines Kreises für preiswürdig hält, soll er eine **Vorauswahl** treffen. Hilfestellungen für diese Vorauswahl finden Sie ebenfalls in Ihren Unterlagen.

### 4. Kriterien für die Auswahl der Kandidaten

**Bewertungszeitraum:  
3 Jahre seit 2009!**

#### 4.1. Thema des DFB-Ehrenamtspreises 2011

Das Thema des DFB-Ehrenamtspreises 2011 lautet „Soziale Integration durch Fußball“.

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis sollen

**herausragende ehrenamtliche Leistungen in den  
Jahren 2009 bis 2011**

gewürdigt werden.

#### 4.2. Zielgruppen / Vorgaben zum Auswahlverfahren

**Auch Jüngere in die  
Auswahl einbeziehen!**

**Erste Zielgruppe** für den Ehrenamtspreis sind: Ehrenamtlich Tätige, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereins in den Jahren 2009 bis 2011 übernommen haben. **Jüngere Vereinsmitarbeiter sollen bei der Auswahl besonders berücksichtigt werden.**



Als **zweite Zielgruppe** für den Ehrenamtspreis kommen Vereinsmitglieder in Frage, die unabhängig von einer festen Position seit 2009 projektbezogen herausragende, ehrenamtliche Leistungen erbracht haben. Auch hier gilt, dass insbesondere jüngere Vereinsmitarbeiter berücksichtigt werden sollen.

Wichtig: *Personen, die solche Leistungen erbracht haben, können auch dann zur Auszeichnung vorgeschlagen werden, wenn sie keine feste sportverwaltende Funktion im Verein ausüben!*

## 5. Vorgehensweise des KEAB

### Vorbemerkung

Die Auswahl einzelner Ehrenamtlicher als Preisträger aus mehreren, oft nahezu gleichwertigen Kandidaten ist eine Aufgabe, die sehr viel Sensibilität erfordert.

Bitte betonen Sie gegenüber dem Vorstand und den Vereinen:

Die ausgewählten Kandidaten stehen als Beispiel für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen. Das Herausgreifen Einzelner und ihrer Verdienste hilft, in der Öffentlichkeit für die ehrenamtliche Tätigkeit zu werben.





DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

### 5.1. Kommunikation mit dem Kreisvorsitzenden

Der Kreisvorsitzende soll vom Ehrenamtsbeauftragten des Kreises regelmäßig über alle Aktivitäten innerhalb des Projekts „DFB-Ehrenamtspreis“ informiert werden.

Insbesondere Informationen an die Medien und die Öffentlichkeit bedürfen der Abstimmung.

### 5.2. Kommunikation mit den Vereinen Ihres Kreises

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises sollte die Vereine des Kreises möglichst schriftlich unter Verwendung eines Mustertextes (Anlage 4a) über seine Aufgaben und den Ehrenamtspreis 2011 informieren.

Der Mustertext ist vor allem für die Kreisehrenamtsbeauftragten gedacht, die das Amt neu übernommen haben.

Der DFB empfiehlt, dass der Ehrenamtsbeauftragte die Vereine seines Kreises an der Auswahl geeigneter Kandidaten mitwirken lässt (siehe Kopiervorlage 4b).

Die Information der Vereine über die Entscheidung des Kreisvorstandes, wer den Ehrenamtspreis 2011 erhält, soll durch den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises oder den Kreisvorstand selbst erfolgen.

**Bitte  
Mustertext (4a)  
benutzen!**

**Bitte  
Formblatt  
für Vereine (4b) benutzen!**

### 5.3. Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit

Die Ehrung der Ehrenamtspreisträger erfolgt durch den Landesverband.

Eine zusätzliche Ehrung auf Kreisebene ist möglich und soll in Abstimmung zwischen Kreis- und Landesverband in Eigenregie erfolgen.

Bitte beachten Sie: Damit die Aktion Ehrenamt möglichst viel Resonanz in der Öffentlichkeit findet, ist es wichtig, die regionale Presse über die Ehrung auf Kreisebene zu informieren (siehe Checkliste Pressearbeit, Position 4).

Wenn Sie darüber hinaus Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an den Pressereferenten Ihres Landesverbandes.

**Bitte Checkliste  
beachten, ggfs.  
Unterstützung  
durch den  
Pressereferenten!**

## 6. Ehrung auf Landes- und Bundesebene

### 6.1. Auszeichnung in den Kreisen und LV

Der Landesverband und der DFB laden die Preisträger zu einem „Dankeschön-Lehrgang“ mit Erlebnischarakter in eine Sportschule und - wenn möglich - zum Besuch eines Bundesligaspiels ein.

### 6.2. Auszeichnung durch den DFB: Der Ehrenamtsclub „Club 100“

Die Landesehrenamtsbeauftragte wählen aus ihren Kreissiegern die besten Vorschläge aus und leiten diese an den DFB zur Mitgliedschaft im DFB-Ehrenamtsclub „Club 100“ weiter.

Die ausgewählten **100 Besten** werden durch den DFB zusätzlich geehrt und werden im Jahr 2012 Mitglieder im „Club 100“.

Die Mitgliedschaft beinhaltet attraktive Leistungen (z.B. kostenlose Länderspielkarten, kostenloses Abonnement des DFB-Journals und Einladung zur DFB-Ehrungsveranstaltung) und endet automatisch nach einem Jahr.



Auf diesem Formular schlagen Sie dem Kreisvorstand den Kandidat Ihres Kreises für den Ehrenamtspreis vor.

An den  
Kreisvorsitzenden \_\_\_\_\_  
des Fußballkreises

Vorschlag an den Kreisvorstand zur Vergabe des

*DFB-Ehrenamtspreises 2011*

im Fußballkreis \_\_\_\_\_

LV \_\_\_\_\_

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises schlägt vor,

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Verein \_\_\_\_\_

Funktion im Verein \_\_\_\_\_

Ehrenamtlich tätig seit \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2011 für folgende herausragende ehrenamtliche Leistungen auszuzeichnen.

(bitte Seite 2 beachten)



**Begründung:**

---

---

---

---

---

**Weitere Angaben:**

1. Werdegang im Verein:

---

---

2. Informationen zur Person des Kandidaten:  
(Beruf, eventuelle weitere Ehrenämter usw.)

---

---

---

**Anlagen:**      Formblatt 3

---

---

---

Datum, Unterschrift des KEAB

Mit diesem Formular meldet der Kreisvorstand den Ehrenamtspreisträger des Kreises an seinen Landesverband.

An den  
Fußball-Landesverband \_\_\_\_\_  
z. Hd. des Ehrenamtsbeauftragten

**Meldung an den Ehrenamtsbeauftragten**

**des Landesverbandes** \_\_\_\_\_ (bitte bis zum 15.10.2011  
beim Verband einreichen)

Der Fußballkreis \_\_\_\_\_  
vertreten durch seinen Kreisvorstand,

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

schlägt zur Auszeichnung mit dem *DFB-Ehrenamtspreis 2011* für herausragende ehrenamtliche Leistungen vor:

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Verein \_\_\_\_\_

Funktion im Verein \_\_\_\_\_

Ehrenamtlich tätig seit \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Begründung des Kreisvorstands:

---

---

---

---

Anlagen:

Formblätter 1 und 3, weitere geeignete Informationen, z.B: Vereinszeitungen, Presseartikel etc.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Kreisvorstand

Dieses Formblatt soll Ihnen bei der Auswahl geeigneter Kandidaten  
Auf Kreisebene helfen (ggf. bitte kopieren).

### Bewertungskriterien

zur Auswahl der Kandidaten für den *Ehrenamtspreis* auf Kreisebene

Wichtig: Diese Bewertungskriterien sollen den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises und/oder den Kreisvorstand bei der Auswahl der Kandidaten unterstützen und sind nicht zur Weitergabe oder Veröffentlichung geeignet!

Name des Kandidaten: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

ggf. Position im Verein: \_\_\_\_\_

#### 1. Wer kommt für den Ehrenamtspreis in Frage?

Zielgruppe 1:

Erste Zielgruppe für den Ehrenamtspreis sind ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereines in den letzten 3 Jahren übernommen haben.

oder

Zielgruppe 2:

Als zweite Zielgruppe für den Ehrenamtspreis kommen Vereinsmitglieder in Frage, die unabhängig von einer festen Position z.B. projektbezogen herausragende, aktuelle ehrenamtliche Leistungen erbracht haben.

#### **Bitte beachten! Thema 2011: Soziale Integration durch Fußball**

Gibt es Vereinsmitglieder aus beiden Zielgruppen, die sich in besonderem Maß für das diesjährige Schwerpunktthema engagiert haben?

## **Soziale Integration durch Fußball**

Soziale Integration beinhaltet generell alle Bemühungen jedem Menschen zu helfen, sich in der Gemeinschaft einzubringen und wohl zu fühlen. Dass gilt besonders für Mitmenschen, die durch ihre Hautfarbe, Sprache, Religion und Kultur, aber auch durch geistige, körperliche Gebrechen oder Armut benachteiligt sind.

Da Fußballvereine nicht nur Sportorganisationen, sondern auch wichtige gesellschaftspolitische Institutionen sind, müssen sie auch einen Beitrag zur sozialen Integration, insbesondere im Kinder und Jugendbereich, aber auch im Erwachsenen und Seniorenbereich leisten.

### Mitarbeiter der Fußballvereine leisten soziale Integration, wenn Sie zum Beispiel:

- viele Mitarbeiter, aber auch Mitglieder und Mitbürger in die Entscheidungsprozesse einbeziehen
- die Leistungen der Mitarbeiter und Helfer anerkennen und honorieren
- Team- und Projektarbeit fordern und fördern
- Frauen und Jugendliche in die Vorstandschafts- oder Abteilungsleitung einbinden
- Interessensvertretungen wie Senioren-, Jugend-, Frauen-, Migranten-, oder Behindertensprecher oder z.B. -beiräte im Verein (Abteilungen) installieren
- mit sozialen Institutionen, oder Initiativen wie Behindertenwerkstätten, Migrantenberatungsstellen, karitativen Aktionen u.s.w. zusammenarbeiten.
- ihre Sportanlagen für soziale Gruppen und Institutionen, die freie Jugendarbeit oder kommunale Aktivitäten zur Verfügung stellen

### Konkrete Maßnahmen sozialer Integration können z.B. sein:

- ein Tag der offenen Tür (Sportplatzfest, Schnupperkurse) mit der Zielrichtung Migranten, bedürftige Bürger, körperlich oder geistig behinderte Kinder und Mitbürger, Senioren u.s.w für eine Mitgliedschaft im Verein zu gewinnen (z.B. durch einen Tag der Nationen, Fest der Begegnung, etc.)
- die Zusammenarbeit mit Schulen (z.B. Schulfußball-AGs, Nachhilfeangebote)
- Offene Turniere bei denen Senioren, Kinder, Familien, Behinderte, Migranten u.s.w. teilnehmen können
- Die behindertengerechte Gestaltung der Sportanlagen
- Beitragssenkungen oder – erlässe für bedürftige oder sozial schwache Mitbürger



- Hilfen bei der Beschaffung von Sportausrüstung u.s.w. für bedürftige oder sozial schwache Mitglieder
- Aktionen wie Benefizspiele, Tombolas, Patenschaften u.s.w. für bedürftige sozial schwache Mitbürger aber auch für soziale Institutionen
- Mitarbeit an der Netzwerkarbeit in sozialen Brennpunkten
- die Beteiligung an sozialen, ökologischen, präventiven und integrativen Aktionen des DFB, LV. oder anderer Institutionen z.B.: Aktion Fair ist mehr, *Team 2011*, u.s.w.
- Aufklärung, Referate, Schulungen, u.s.w. (auch in Zusammenarbeit mit dem DFB, LV. oder staatlichen und freien Institutionen) mit dem Ziel der Vermittlung von Grundwerten wie Toleranz, Fairness, Hilfsbereitschaft, Einsatzfreude, u.s.w.
- Offensive Pressearbeit zur Stärkung des Toleranz-, und Integrations-, und Fairnessverständnisses im Verein und der Kommune
- Internationale Turniere mit Freundschaftstreffen, z.B. Teilnahme an Euro-Sportringturnieren

**Wichtig:** Das sind nur Beispiele. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten, herausragende ehrenamtliche Leistungen für seinen Verein zu erbringen!



### **3. Fragen zur Beurteilung der ehrenamtlichen Leistung**

Stellen Sie sich bei der Beurteilung der Kandidaten z.B. folgende Fragen:

- Was hat der Kandidat konkret seit 2009 geleistet?
- Was waren seine Aufgaben im Verein?
- Wie und mit welchem Aufwand/welchen Ideen hat er die Aufgaben gelöst?
- Welchen Nutzen hatte der Verein vom Einsatz des Kandidaten?
- \_\_\_\_\_

### **4. Punktesystem**

Wenn sich die geeigneten Kandidaten nicht klar herauskristallisieren bzw. mehrere gleichwertige Beurteilungen vorliegen, können Sie versuchen, durch die Vergabe von Punkten zu differenzieren.

Sie können bei jeder Frage zwischen

**0 (nicht zutreffend)**

und maximal **10 Punkten (voll zutreffend)**

werten.

Punktzahl:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Hat sich der Kandidat um die Förderung des Fußballs verdient gemacht?   | _____ |
| 2. Arbeitete der Kandidat gut mit den anderen Funktionsträgern im Verein zusammen?   | _____ |
| 3. Bewies der Kandidat bei der Bearbeitung seines Aufgabengebiets Kreativität und Organisationstalent?   | _____ |
| 4. Wurde durch den Einsatz des Kandidates das Image des Vereins in der Öffentlichkeit (andere Vereine des Kreises, Ort oder Stadtteil) verbessert? | _____ |
| 5. Hat der Kandidat für den Verein Unterstützer, Sponsoren oder neue Mitglieder geworben?  | _____ |
| 6. Hat der Kandidat für seine Verhältnisse (Berufstätigkeit) überdurchschnittlich viel Freizeit dem Verein geschenkt?                              | _____ |
| 7. Sonderpunkte: Wofür hat der Kandidat maximal 10 Sonderpunkte verdient?  | _____ |
| _____  | _____ |

**Gesamtpunktzahl:** \_\_\_\_\_

Sollten Sie auch nach diesen Schritten nicht zu einer eindeutigen Auswahl gelangen, beraten Sie sich bitte mit Ihrem Kreisvorsitzenden!

## Anlage 4a

Mit diesem Text informiert der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises seine Vereine über seine Tätigkeit

Textvorschlag für das Informationsschreiben des Ehrenamtsbeauftragten an die Vorsitzenden der Vereine seines Kreises

### DFB-Aktion Ehrenamt

Liebe Sportkameraden,

die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert.

Für unseren Kreis habe ich dieses Amt übernommen. Ich möchte Euch heute über die Aktion informieren und meine Aufgaben vorstellen.

Die Ziele der Aktion Ehrenamt in aller Kürze:

- Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen
- Imageverbesserung für das Ehrenamt
- praxisnahe Qualifizierung und Fortbildung
- verbesserte Arbeits- und Organisationsstrukturen
- Einsatz von Ehrenamtsbeauftragten in den Vereinen

2011 wird zum 15. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben. Aus jedem Kreis wird ein „Ehrenamtlicher“ auf Vereinsebene ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2009 bis 2011 ausgezeichnet.

Meine Aufgabe ist es, dem Kreisvorstand Vorschläge für den Ehrenamtspreisträger aus den Vereinen unseres Kreises zu machen.

Darüber hinaus bin ich Euer Ansprechpartner für alle Fragen, die das Thema Ehrenamt betreffen.

Ich hoffe, dass unsere Aktion viel Erfolg hat und bitte um Eure Unterstützung.

Wenn ein Verein/VEAB einen ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Auszeichnung vorschlagen möchte, kann dies mit dem beigefügten Formblatt geschehen. Bitte schicken Sie das vollständig ausgefüllte Formular bis zum \_\_\_\_\_ an folgende Adresse:

---

---

Bitte beachtet, dass in diesem Jahr das Schwerpunktthema auf „Soziale Integration durch Fußball“ liegt.

Mit sportlichem Gruß

Mit diesem Formular schlägt ein Verein/ein Vereinsehrenamtsbeauftragter dem Ehrenamtsbeauftragten des Kreises einen Kandidaten für den Ehrenamtspreis 2011 vor.

An den  
Ehrenamtsbeauftragten  
des Fußballkreises \_\_\_\_\_

**Meldung an den Ehrenamtsbeauftragten**

Der Fußballverein \_\_\_\_\_,  
vertreten durch \_\_\_\_\_,  
Herrn/Frau \_\_\_\_\_,

Funktion:  Vereinsehrenamtsbeauftragter  \_\_\_\_\_,

schlägt zur Auszeichnung mit dem *DFB-Ehrenamtspreis 2011* für herausragende ehrenamtliche Leistungen im Zeitraum 2009 bis 2011 vor:

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Verein \_\_\_\_\_

Funktion im Verein \_\_\_\_\_

ehrenamtlich tätig seit \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ausführliche Begründung des Vereins (Anlagen beifügen):  
(nur ehrenamtliche Leistungen auf Vereinsebene)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anlagen:  
geeignete Informationen, z.B. Vereinszeitungen, Presseartikel etc.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

## Checklisten zur Selbstüberprüfung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Ehrenamt

### 1. Öffentlichkeitsarbeit bei Ehrungen / Auszeichnungen von Ehrenamtlichen

- Laden Sie Journalisten zur Ehrung ein, damit sich diese ein eigenes Bild des ehrenamtlichen Engagements machen können?
- Wählen Sie den Zeitpunkt und den Ort der Ehrung so, dass die Teilnahme von Journalisten möglich ist?
- Binden Sie lokale Prominenz (Bürgermeister, Landrat usw.) in die Ehrung ein, so dass sie für Journalisten zusätzlich attraktiv wird?
- Hat die Ehrung eine besondere Originalität, z.B. außergewöhnlicher Ort, besonderes Geschenk, außergewöhnlicher Anlass? Weisen Sie Journalisten in Ihrer Einladung darauf hin?
- Haben Sie sich Gedanken für ein originelles Fotomotiv anlässlich der Ehrung gemacht (z.B. Übergabe der Urkunde durch Kindermannschaft oder Mottotafel als Hintergrund)?
- Haben Sie für Journalisten ein Datenblatt mit den wichtigsten Angaben zur Ehrung (Angaben zur Person der Geehrten, kurze Begründung) vorbereitet?

### 2. Allgemeine Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein

Merke: **Öffentlichkeitsarbeit ist die Basis für das gute Image des Vereins in der Bevölkerung und damit auch wichtig für die Gewinnung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern (und die Zufriedenheit der bereits aktiven)!**

Die folgende „**Checkliste zur Selbstüberprüfung der Öffentlichkeitsarbeit Ihres Sportvereines**“ hilft bei der Planung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - nicht nur zum Thema Ehrenamt!

## C H E C K L I S T E

### zur Selbstprüfung der Öffentlichkeitsarbeit Ihres Sportvereines

- Gibt es einen Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein?
- Kennen Sie alle Personen, Institutionen und Gremien, die für Ihren Verein und sein Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit wichtig sind?
- Kennen Sie alle für Ihren Verein wichtigen Medien und andere wichtige Informationskanäle (z.B.: Bürgerversammlungen, Stadtteilinitiativen und -zeitungen, Mitteilungsblatt des Stadtrates etc.)?
- Verfügen Sie über eine Liste aller wichtigen Journalisten und anderer wichtiger Multiplikatoren mit Namen, Durchwahl, Faxnummer und E-mail Adresse? Ist dieser Verteiler auf dem neusten Stand?
- Sind Ihr Verein und Ihre Aktivitäten in sportlicher und sozialer Hinsicht bei diesen Personen ausreichend bekannt?
- Haben Sie Redaktionsbesuche bei wichtigen Tageszeitungen oder Hörfunksendern gemacht?
- Welche technische Ausrüstung (Fax, Computer, Kopierer) steht Ihnen für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung (privat, im Verein oder - wenn möglich - am Arbeitsplatz)?
- Hat Ihr Verein finanzielle Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Eigenwerbung/ Mitgliederwerbung eingeplant?
- Gibt es eine regelmäßig erscheinende Vereinszeitung? Ist die Verteilung so organisiert, dass alle Mitglieder und alle für den Verein wichtigen Personen die Informationen rechtzeitig erhalten?
- Liefern alle Abteilungen und Mannschaften des Vereins regelmäßig Beiträge?
- Werden Zeitungsartikel, die über sportliche und andere Aktivitäten des Vereins berichten, gesammelt und ausgewertet?
- Laden Sie Journalisten zu Vereinsveranstaltungen ein, damit diese Ihre Arbeit einmal unmittelbar und hautnah erleben können?
- Nimmt Ihr Verein alle Gelegenheiten wahr, um sich in seiner Umgebung bekannt zu machen und darzustellen (Stadtteulfest, Bürgerversammlung etc.)?



An die Vorsitzenden  
der Fußballkreise im DFB

Frankfurt, Mai 2011

### DFB-Aktion Ehrenamt: Ehrenamtspreis 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

auch in diesem Jahr wird im Rahmen der DFB-Aktion Ehrenamt der Wettbewerb zum Ehrenamtspreis 2011 durchgeführt. Im Folgenden möchte ich Sie in aller Kürze über den diesjährigen Ablauf informieren.

Es gilt, aus jedem Fußballkreis Deutschlands eine ehrenamtlich im Fußballverein tätige Person für den Ehrenamtspreis auszuwählen, die, unabhängig von der Dauer ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, in den Jahren 2009 bis 2011 herausragende Leistungen erbracht hat.

Bis zum **30. September 2011** sollen dem Kreisvorstand die Unterlagen zu den vorgeschlagenen Kandidaten des Kreises vorliegen und die Auswahl im Kreisvorstand getroffen werden.

Bis zum **15. Oktober 2011** soll der Ehrenamtsbeauftragte Ihres Landesverbandes schriftlich über den Preisträger Ihres Kreises informiert werden. Die Meldung an den Landesverband erfolgt durch den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises auf einem entsprechenden Formblatt.

Seit 2008 gibt es für den Ehrenamtspreis ein Schwerpunktthema. Bei der Auswahl geeigneter Kandidaten soll hier besonderes Augenmerk darauf gelegt werden. Das Schwerpunktthema 2011 „Soziale Integration durch Fußball“.

Über weitere Einzelheiten des diesjährigen Ablaufs informieren Sie die Ehrenamtsbeauftragten Ihres Kreises oder Ihres Landesverbandes, die Ihnen auch für Fragen und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung stehen. Informationen finden Sie auch unter [www.dfb.de](http://www.dfb.de).

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr wieder mit, diesen Wettbewerb für unsere ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter erfolgreich durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Karl Rothmund". The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Karl Rothmund  
DFB-Vizepräsident